
Newsletter Nr. 2 / Dezember 2003 www.addiction.de

Liebe Newsletter-Abonnentin, lieber Newsletter-Abonnent!

Hiermit erhalten Sie die Ausgabe Nr. 2 / Dezember 2003 des Newsletters von www.addiction.de.
Nachfolgend finden Sie auf unsere Internetseite und den Forschungsschwerpunkt Sucht an der
KFH NW bezogene Informationen sowie Informationen zu den Themen Suchtforschung,
Suchtprävention und Suchttherapie. Wir haben uns wieder Mühe gegeben, diesen Newsletter so
ansprechend wie möglich zu gestalten und hoffen, dass Sie hilfreiche und interessante
Informationen finden.

Das Team von www.addiction.de und der Forschungsschwerpunkt Sucht an der KFH NW
wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2004!

Inhalte:

1. ENCARE Symposium im Mai 2004
2. Kölner Kolloquium zu Suchtfragen (KKS) im Sommersemester 2004
3. Erfolgreiches Online-Projekt "Kidkit" wird weitergefördert
4. Tagungsdokumentation zur Tagung "Suchtfalle Familie" veröffentlicht
5. Öffentlichkeitsarbeit des Forschungsschwerpunkt Sucht an der KFH NW im Jahr 2003
6. Termine im Jahr 2004
7. Impressum

1. ENCARE Symposium im Mai 2004 -----

1st ENCARE Symposium on Children in Families with Alcohol Problems

Projekttitel und -ziel: ENCARE (European Network for Children Affected by Risky Environments)

Entwicklung einer europäischen Internetseite in englischer Sprache mit a) fachlichen
Informationen zum Thema
"Kinder, die in Familien mit Alkoholproblemen aufwachsen" und b) Informationen für betroffene
Kinder und Eltern in
Form von Links zu nationalen Seiten in der jeweiligen Landessprache

Symposiumstitel und -ziel: "Coping with parental drinking - 1st ENCARE Symposium on Children
in Families with
Alcohol Problems". Präsentation der fertig gestellten Internetseite vor der europäischen
Öffentlichkeit mit Vorträgen
und Diskussionsrunden zu den Aspekten und Thematiken, die auf der Internetseite behandelt
werden.

Datum: 14. & 15. Mai 2004

Ort: Seminaris Kongresspark Bad Honnef, Avendi Hotel

Vortragende: Praktiker und Forscher aus 13 europäischen Ländern

Vortrags- & Diskussionssprache: englisch

Teilnehmer: europäische Praktiker, Forscher, Interessierte aus den Gebieten Alkohol-/Suchtarbeit, Kinder- und Jugendarbeit bzw. -therapie, Kinder- und Jugendschutz, Nutzung des Internets in der Prävention, Entwicklungsrisiken und -chancen

Voraussichtliche Kosten: ? 150,- Tagungsgebühr

Informationen: Frau Dipl.-Psych. Katrin Reich, Wörthstraße 10, 50668 Köln

Informationsblatt: www.addiction.de im Bereich "Aktuelles"

Tel.: 0221-7757-173; k.reich@kfhnw.de

Weitere Informationen:

Im Rahmen eines von der Europäischen Kommission geförderten Projekts werden seit Anfang des Jahres 2003 unter Leitung von Prof. Dr. Klein (Katholische Fachhochschule NW Köln) in Zusammenarbeit mit Partnern aus dreizehn europäischen Ländern verschiedene Projektaktivitäten, u. a. die Entwicklung einer themenbezogenen Internetsite und ein wissenschaftlicher Bericht zum Thema "Kinder aus alkoholbelasteten Familien", verfolgt. Diese neue europäische Website www.encare.info enthält in englischer Sprache fachliche Informationen zum Thema "Kinder, die in Familien mit Alkoholproblemen aufwachsen" und bietet für betroffene Kinder und Eltern Links zu nationalen Seiten in der jeweiligen Landessprache. Im Mai 2004 (14. und 15.05.2004) soll das Endprodukt im Rahmen eines zweitägigen, ebenfalls englischsprachigen Symposiums der Öffentlichkeit in Bad Honnef vorgestellt werden. Es sind zahlreiche Vorträge von europäischen Praktikern und Forschern vorgesehen, die auch im Rahmen interaktiver Diskussionsrunden die auf der Internetseite aufgegriffenen Aspekte vertiefen sollen. Die Vorträge sind folgenden Themenschwerpunkten zugeordnet: Session I: "Epidemiology" - Session II: "Risk and Resilience" - Session III: "Prevention" - Session IV: "Treatment and Care" - Session V: "Special topics" - Session VI: "Policies for the future".

Zu den Themengebieten "Epidemiology" und "Risk and Resilience", sowie "Prevention" und "Treatment and Care" werden 90-minütige Diskussionsrunden unter der Leitung von Vortragenden angeboten, sowie während der gesamten Symposiumszeit eine Ausstellung von Postern.

2. Kölner Kolloquium zu Suchtfragen (KKS) im Sommersemester 2004

Das Kölner Kolloquium zu Suchtfragen (KKS) bietet auch im Sommersemester 2004 wieder vier Termine an, an denen Referenten suchtspezifische Themenstellungen erläutern und zur Diskussion einladen.

Das KKS findet jeweils um 18:00 Uhr c.t. in Raum 006 in der KFH NW, Wörthstr. 10, 50668 Köln statt. Die Veranstaltung steht allen Interessierten offen und ist kostenlos.

Termine:

5.4.2004

Dipl.-Theol. Dr. med. Heinrich Elsner, Krisenhilfe e.V. Bochum - Jugend- und Drogenberatung: Schnüffelstoffe - Wiederentdeckung einer alten Stoffklasse durch Kinder und Jugendliche mit "Gasen" (Butangaskonsum)

3.5.2004

Dr. med. Thomas Kuhlmann, Psychosomatische Fachklinik Bergisch-Gladbach: Die qualifizierte stationäre Akutbehandlung Drogenabhängiger

7.6.2004

- Thema wird noch bekannt gegeben -

5.7.2004

Dipl.-Soz.päd. Anne Pauly, KFH NW, Forschungsschwerpunkt Sucht: Lustig ist das Studentenleben?! Suchtverhalten im Studium

3. Das erfolgreiche Online-Projekt "kidkit" wird weitergefördert

Das Online- Projekt "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern süchtig sind" ist seit August diesen Jahres im Internet vertreten und kann von Kindern, interessierten Eltern und Multiplikatoren besucht und genutzt werden. Zur Zeit können sich betroffene Kinder und Jugendliche mittels E-Mails informieren und beraten lassen; natürlich anonym und kostenlos. Voraussichtlich wird im Frühjahr 2004 ein moderierter Einzelchat als zusätzliches Beratungsangebot installiert. Darüber hinaus ist die Erweiterung der Seite zu dem Thema "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern weh tun" in Vorbereitung und wird im Sommer 2004 ebenfalls online gestellt.

Weitere Informationen unter: www.kidkit.de oder via E-Mail: info@kidkit.de.

4. Tagungsdokumentation zur Tagung "Suchtfalle Familie?!" veröffentlicht

Am 20. & 21.02.2003 richtete der Forschungsschwerpunkt Sucht an der KFH NW zusammen mit dem Landschaftsverband Rheinland in Köln die Fachtagung "Suchtfalle Familie?! - Forschung und Praxis zu Lebensrealitäten zwischen Kindheit und Erwachsenenalter" aus. Die Tagungsdokumentation wurde nun veröffentlicht und enthält alle Beiträge dieser Fachtagung. Die komplette Tagungsdokumentation ist als pdf-Dokument kostenlos unter www.addiction.de (Bereich "Aktuelles") erhältlich.

5. Öffentlichkeitsarbeit des Forschungsschwerpunktes Sucht 2003 der KFH NW

Nachfolgend finden Sie Informationen über die Öffentlichkeitsarbeit des Forschungsschwerpunktes Sucht im Jahr 2003. Wenn Sie nähere Informationen zu den Inhalten wünschen, so können Sie die ReferentInnen via E-Mail erreichen:

Prof. Dr. Michael Klein: mikle@t-online.de
Dipl.-Soz.päd. Christoph Cramer: c.cramer@kfhnw.de
Dr. phil. Dipl.-Psych. Tanja Hoff: t.hoff@kfhnw.de
Dipl.-Soz.päd. Anne Pauly: a.pauly@kfhnw.de
Dipl.-Päd. Romana Römer: r.roemer@kfhnw.de
Dipl.-Soz.päd. Nora Strahl: info@kidkit.de

Februar

20./ 21.02.2003

Ausrichtung der Fachtagung "Suchtfalle Familie?! - Forschung und Praxis zu Lebensrealitäten zwischen Kindheit und Erwachsenenalter" des Forschungsschwerpunktes Sucht der KFH NW in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland in Köln (Beiträge zu allen im Rahmen der Landesförderung durchgeführten Projekten; ca. 300 Fachkräfte aus der Sucht- und Jugendhilfe); Organisator: Forschungsschwerpunkt Sucht der Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen, Abtlg. Köln - Die komplette Tagungsdokumentation ist als pdf-Dokument kostenlos unter www.addiction.de (Bereich "Aktuelles") erhältlich.

21.02.2003

Vortrag "Lustig ist das Studentenleben" bei der Fachtagung "Suchtfalle Familie - Forschung und Praxis zu Lebensrealitäten zwischen Kindheit und Erwachsenenalter" des FSS der KFH NW und des Landschaftsverbandes Rheinland am 21./22.02.2003, Veranstaltungsort Köln; Referentin: Dipl.-Soz.päd. Anne Pauly

21.2.2003

Vortrag: "Früh übt sich, rächt sich? Der Einstieg in Tabak- und Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen" bei der Fachtagung "Suchtfalle Familie - Forschung und Praxis zu Lebensrealitäten zwischen Kindheit und Erwachsenenalter" des FSS der KFH NW und des Landschaftsverbandes Rheinland am 21./22.02.2003, Veranstaltungsort Köln; Referenten: Prof. Dr. Michael Klein und Dipl.-Päd. Romana Römer

20./21.2.2003

Informations- und Posterstand zum TRAFÖ-Projekt "Erziehungskompetenz substituierter, drogenabhängiger Mütter" bei der Fachtagung "Suchtfalle Familie - Forschung und Praxis zu Lebensrealitäten zwischen Kindheit und Erwachsenenalter" des FSS der KFH NW und des Landschaftsverbandes Rheinland am 21./22.02.2003, Veranstaltungsort Köln; Referentinnen: Dipl.-Soz.päd. Petra Ape und Dipl.-Päd. Romana Römer

März

13.03.2003

Vortrag "Der Apfel und sein Baum - Transmissionsmuster in Suchtfamilien" bei der 10. Sarganserländer Suchtfachtagung "Die Sucht-Familie: Herausforderung oder Stiefkind in der

Suchtarbeit?", Veranstaltungsort: Bad Ragaz, Schweiz (anwesend: 200 Fachkräfte aus der Suchthilfe); Referent: Dr. Michael Klein

20.03.2003

Vortrag "Kinder suchtkranker Eltern" bei der 1. Jahrestagung der Caritas-Landesarbeitsgemeinschaft (CLAG) Sucht Hessen, Veranstaltungsort: Offenbach (Main) (anwesend: ca. 100 ehrenamtliche und hauptamtliche Personen aus der Suchthilfe); Referent: Dr. Michael Klein

21.03.2003

Impulsreferat "Lebenssituation der Kinder suchtkranker Eltern" im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung für die Kampagne "Mit uns kommst Du klar" der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V. und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Veranstaltungsort: Köln (anwesend: ca. 200 Fachkräfte aus der Suchthilfe, Vertreter der Politik und der Suchtselbsthilfe); Referent: Dr. Michael Klein

April

08.04.2003

Vortrag "Risikoverhalten Jugendlicher im Umgang mit Suchtmitteln" beim Kongress "Risikoanalyse, Risikomanagement, Risikokommunikation - Strategien im Gesundheits- und Verbraucherschutz" der Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz im Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit vom 07.-09.04.2003, Veranstaltungsort: Würzburg; Referent: Dr. Michael Klein

Mai

09.05.2003

Vorstellung des Projektes "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern süchtig sind" beim COA NRW-Treffen, Veranstaltungsort: Köln; Referentin: Dipl.-Soz.päd. Nora Strahl

09.05.2003

Vorstellung des Projektes "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern süchtig sind" in der Mitgliederversammlung und im Newsletter Nr. 2 von KOALA e.V., Veranstaltungsort: Köln; Referentin: Dipl.-Soz.päd. Nora Strahl

20.05.2003

Vortrag über das Projekt "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern süchtig sind" bei der Psycho-Sozialen-Arbeitsgemeinschaft Köln, Arbeitskreis Sucht, Unterarbeitskreis Kinder aus suchtbelasteten Lebensgemeinschaften, Veranstaltungsort: Köln; Referentin: Dipl.-Soz.päd. Nora Strahl

22.05.2003

Vortrag "Eltern in Pflege - Wo bleiben die Kinder?" beim Suchtkongress der Westfälischen Klinik Gütersloh, Institut für Fort- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen, Veranstaltungsort: Gütersloh (anwesend: ca. 100 Fachkräfte aus dem Pflegewesen); Referent: Dr. Michael Klein

23.05.2003

Einstündiges Radiointerview beim Sender "KölnCampus" zur aFuE-Studie und -Befragung "Lustig ist das Studentenleben"; Referentin: Dipl.-Soz.päd. Anne Pauly

Juni

13.06.2003

Vortrag und Seminar "Kinder unbehandelter suchtkranker Eltern - eine Risikogruppe unter der Lupe" im Rahmen der 8. Suchttherapietage an der Universität Hamburg vom 10.-13.06.2003, Veranstaltungsort: Hamburg; Referenten: Dr. Michael Klein, Dipl.-Psych. Katrin Kürschner & Dipl.-Psych. Tatjana Ferrari

17.06.2003

Vortrag "Sucht und das soziale Umfeld: Präventions- und Interventionsansätze" beim 16. Kongress des Fachverbandes Sucht e.V. "Sucht macht krank!" vom 16.-18.06.2003, Veranstaltungsort: Heidelberg (anwesend: ca. 300 Fachkräfte, überwiegend aus der stationären Suchthilfe); Referent: Dr. Michael Klein

Juli

07.07.2003

Radiointerview beim Sender WDR 5 (Sendung: "Neugier genügt") über das Projekt "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern süchtig sind"; Referent: Dr. Michael Klein

11.07.2003

Vortrag "Kinder behandelter und unbehandelter suchtkranker Eltern - Perspektiven für Forschung und Praxis" im Rahmen des Symposiums "Children of alcoholics - children at risk" beim 8th European Congress of Psychology vom 06.-11.07.2003, Veranstaltungsort: Wien (anwesend: ca. 100 Fachkräfte, überwiegend aus Österreich); Referent: Dr. Michael Klein

August

16./17.08.2003

Zeitungsartikel über das Projekt "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern süchtig sind" im Kölner Stadtanzeiger unter dem Titel "Bedrückte Kinder finden Hilfe im Netz: Neue Internetseite mit Infos, Beratung, Adressen, Buchtipps und Spielen"

29.08.2003

dpa-Meldung zu den vorläufigen Ergebnissen der aFuE-Studie "Lustig ist das Studentenleben"

29.08.2003

Zeitschriftenartikel über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben" im UniSpiegel unter dem Titel "Jeder fünfte Student ist psychisch labil"

29.08.2003

Zeitungsartikel über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben" in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung unter dem Titel "Deutsche Studenten psychisch auffällig"

30.08.2003

Zeitungsartikel über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben" in den Ruhr Nachrichten unter dem Titel "Suchtgefahr an der Uni größer als im Job"

September

01.09.2003

Radiointerview beim Sender "Radio 1 Berlin" zu den vorläufigen Ergebnissen des aFuE-Projektes "Lustig ist das Studentenleben"; Referentin: Dipl.-Soz.päd. Anne Pauly

01.09.2003

Zeitschriftenartikel über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben" im Unicum (21, 6) unter dem Titel "Uni und Sucht"

01.09.2003

Zeitschriftenartikel über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben" im UniSpiegel unter dem Titel "Wie US-Studenten sich um den Verstand saufen"

02.09.2003

Zeitungsartikel über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben" in der Süddeutschen Zeitung unter dem Titel "Weniger kiffen"

07.09.2003

Poster "The German Society of Addiction Psychology" im Rahmen des Symposiums "Organizational Systems and Special Populations" bei der "Tenth International Conference on Treatment of Addictive Behaviors" (ICTAB-10) vom 04.-08.09.2003, Veranstaltungsort: Heidelberg; Referenten: Dr. Michael Klein & T. Wessel

08.09.2003

Vortrag "Violence Experiences in Childhood, Adolescence and Adulthood among Inpatient Alcoholics" im Rahmen des Symposiums "Organizational Systems and Special Populations" bei der "Tenth International Conference on Treatment of Addictive Behaviors" (ICTAB-10) vom 04.-08.09.2003, Veranstaltungsort: Heidelberg; Referenten: U.Zemlin & Dr. Michael Klein

09.09.2003

Zeitungsartikel über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben" in der Ärzte-Zeitung unter dem Titel "Essstörungen und Sucht sind bei Studenten weit verbreitet"

17.09.2003

Zeitungsartikel über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben" im Kölner Stadtanzeiger unter dem Titel "Jeder Fünfte hat ein dickes Problem"

20.09.2003

Fernsehinterview "Suchtprobleme bei Studierenden an deutschen Hochschulen", ausgestrahlt bei PRO 7; Referent: Dr. Michael Klein

21.09.2003

Informationsstand des Projektes "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern süchtig sind" auf dem Weltkindertag, Veranstaltungsort: Köln; Referentin: Dipl.-Soz.päd. Nora Strahl

22.09.2003

Vortrag über das Projekt "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern süchtig sind" auf der Fachtagung "Alles total geheim...? Hilfen für Kinder aus suchtbelasteten Familien" der Fachstelle für Suchtprävention und der Beratungsstellen Erftkreis der Drogenhilfe Köln e.V. in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Frechen und "Wir helfen e.V.", Veranstaltungsort: Frechen (anwesend: ca. 120 Fachkräfte); Referentin: Dipl.-Soz.päd. Nora Strahl

22.09.2003

Vortrag "Kinder von Suchtkranken - suchtkranke Kinder?" bei der Fachtagung "Alles total geheim.? - Hilfen für Kinder aus suchtblasteten Familien" der Fachstelle für Suchtprävention und der Beratungsstellen Erftkreis der Drogenhilfe Köln e.V. in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Frechen und "Wir helfen e.V.", Veranstaltungsort: Frechen (anwesend: ca. 120 Fachkräfte); Referent: Dr. Michael Klein

22.09.2003

Vortrag "...wie es mir als Mutter geht" - Erziehungskompetenz substituierter Mütter: Erste Ergebnisse zum TRAFÖ-Projekt" auf der Fachtagung "Alles total geheim...? Hilfen für Kinder aus suchtblasteten Familien" der Fachstelle für Suchtprävention und der Beratungsstellen Erftkreis der Drogenhilfe Köln e.V. in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Frechen und "Wir helfen e.V.", Veranstaltungsort: Frechen (anwesend: ca. 120 Fachkräfte); Referentin: Dipl.-Päd. Romana Römer

22.09.2003

Arbeitsgruppe: "Ein Elternkurs für substituierte Mütter (TRAFÖ-Projekt) - Bericht und Diskussion über die abgeschlossene Pilotphase" auf der Fachtagung "Alles total geheim...? Hilfen für Kinder aus suchtblasteten Familien" der Fachstelle für Suchtprävention und der Beratungsstellen Erftkreis der Drogenhilfe Köln e.V. in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Frechen und "Wir helfen e.V.", Veranstaltungsort: Frechen (anwesend: ca. 120 Fachkräfte); Referentin: Dipl.-Päd. Romana Römer

23.09.2003

Vortrag "Kinder suchtkranker Eltern - Fakten, Probleme, Lösungen" im Rahmen der 2. Frankfurter Drogen- und Sucht Fachwoche vom 22.-27.09.2003 im Dominikanerkloster in Frankfurt am Main (anwesend: ca. 100 Fachkräfte); Referent: Dr. Michael Klein

23.09.2003:

Zeitungsartikel über das Projekt "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern süchtig sind" im Kölner Stadtanzeiger unter dem Titel "Hilfe für Kinder von Süchtigen"

29.09.2003

Zeitungsartikel über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben" in der Süddeutschen Zeitung unter dem Titel "Auf den Magen geschlagen"

Oktober

09.10.2003

Podiumsdiskussion "Alles total geheim - wenn Eltern süchtig sind" - Gespräch über die Situation und Hilfemöglichkeiten für Kinder süchtiger Eltern (Talk am Dom, Veranstaltungsort: Domforum in Köln); Referenten: Dr. Michael Klein, Dipl.-Soz.päd. Nora Strahl, Brigitte Münzel

11.10.2003

Zeitungsartikel über das Projekt "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern süchtig sind" im Kölner Stadtanzeiger unter dem Titel "Wenn Mama betrunken ist: Ein Internet- Projekt hilft Kindern schnell und garantiert anonym"

16.10.2003

Radiointerview beim Sender EinsLive über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben"; Referentin: Dipl.-Soz.päd. Anne Pauly

20.10.2003

Zeitungsartikel über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben" im Kölner Express unter dem Titel "Jeder fünfte Student trinkt zuviel"

20.10.2003

Radiointerview beim Sender WDR 2 (Sendung: Zwischen Rhein und Weser) über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben"; Referentin: Dipl.-Soz.päd. Anne Pauly

20.10.2003

Fernsehinterview bei NRW-Fernsehen (Sendung "NRW aktuell"; ausgestrahlt um 17, 18 und 19 Uhr) über das aFuE-Projekt "Lustig ist das Studentenleben"; Referent: Dr. Michael Klein

Oktober 2003

Anzeigen in verschiedenen Ausgaben des Kölner Stadtanzeigers und der Kölner Rundschau über das Projekt "kidkit - Hilfe für Kinder, wenn Eltern süchtig sind"

November

04.11.2003

Fachaustausch mit niederländischen Experten und dem Arbeitskreis "Hilfen für Kinder von Suchtkranken in NRW" (COA-NRW) zu Arbeitsansätzen und -erfahrungen im Bereich suchtkranke, psychisch kranke und komorbide Eltern (anwesend: ca. 40 Fachkräfte aus NRW); Koordination: Fachstelle grenzübergreifende Zusammenarbeit BINAD [Münster] und Forschungsschwerpunkt Sucht der KFH NW.

07.11.2003

Informationsveranstaltung zum TRAFÖ-Projekt: Elternkurs MUT! Veranstaltungsort: Köln (anwesend 35 Fachkräfte), Referentinnen: Dipl.-Soz.-Päd. Petra Ape und Dipl.-Päd. Romana Römer

08.11.2003

Zweistündiger Radiobeitrag "Wenn Eltern süchtig sind: Neues Hilfeangebot für Kinder"; Redaktion Katholische Kirche im Privatfunk (KIP-NRW) für Radio NRW; Referenten: Dr. Michael Klein & Dipl.-Soz.päd. Nora Strahl

03.-05.11.2003

Informationsstand zum Masterstudiengang Suchthilfe bei der Fachkonferenz "Methodenwissen in der Suchtkrankenhilfe" der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V. vom 03.-05.11.2003, Veranstaltungsort: Koblenz; Referenten: Dipl.-Soz.päd. Christoph Cramer und Dr. Tanja Hoff

26.11.2003

Vortrag "Cannabiskonsum bei Jugendlichen: Normalität des Alltags oder pathologisches Verhalten" bei der Fachtagung "Cannabis - eine vernachlässigte Substanz in der Drogentherapie" in der Fachklinik Meckenheim (anwesend: ca. 60 Fachkräfte); Referent: Dr. Michael Klein

Dezember

04.12.2003

Vortrag "Kinder suchtkranker Eltern - Fakten, Risiken, Lösungen" auf der Fachtagung "Familiengeheimnisse - Wenn Eltern suchtkrank sind und die Kinder leiden" des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung und der Deutschen Hauptstelle für Suchtprobleme (DHS) am 04./05.12.2003, Veranstaltungsort: Berlin (anwesend: ca. 100 Fachkräfte); Referent: Dr. Michael Klein

05./06.12.2003

Informationsstand zum Masterstudiengang Suchthilfe beim 9. Kongress Armut und Gesundheit "Strategien der Gesundheitsförderung" am 05./06.12.2003, Veranstaltungsort: Berlin (anwesend: ca. 1100 Kongressbesucher); Referentin: Dr. Tanja Hoff

06.12.2003

Impulsreferat "Kinder aus suchtkranken Familien" im Symposium "Sucht und Armut" beim 9. Kongress Armut und Gesundheit "Strategien der Gesundheitsförderung" am 05./06.12.2003, Veranstaltungsort: Berlin (anwesend ca. 50 Fachkräfte); Referent: Dr. Michael Klein

Bitte beachten Sie auch die Datei „Termine in 2004“, die Sie ebenfalls auf den Seiten des Forschungsschwerpunkt Sucht erhalten.

Impressum

Verantwortlich für diesen Newsletter:

Prof. Dr. Michael Klein
KFH NW, Abt. Köln
Wörthstr. 10
D - 50668 Köln
mikle@t-online.de

Zuständig für Erstellung und Versand:

Dipl.-Soz.päd. Christoph Cramer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter KFH NW, Abt. Köln
Masterstudiengang Suchthilfe / Forschungsschwerpunkt Sucht
Wörthstr. 10, D - 50668 Köln
newsletter@addiction.de
c.cramer@kfhnw.de

HINWEIS: Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen oder falls Sie missbräuchlich für den Erhalt angemeldet wurden, senden Sie uns bitte eine Email mit dem Betreff "abbestellen" oder "unsubscribe" an newsletter@addiction.de. Bitte teilen Sie uns zur einfacheren Zuordnung zusätzlich Ihren Vornamen, Nachnamen und Ihren Wohnort mit.

Diese Mail wurde mit der Sharewareversion von "MailOut professional" verschickt MailOut professional, das Serien-Email-Programm für Ihren Newsletterversand mit persönlicher Anrede. MailOut professional können Sie umsonst herunterladen bei www.mediakg.de Die registrierte Version von MailOut professional zeigt diesen Hinweis nicht an!